

*gipfel.*BLICKE

▲ **Grenzenlose Freizeit**
zwischen Bayern und Böhmen

▲ **Herbst 2022**
Sept. | Okt. | Mitte Nov.



Bayern



▲ Vom gläsernen Gipfelkreuz am Reiseck eröffnet sich Wanderern ein herrliches Panorama über den oberen Bayerischen Wald.

DIE GRENZE VON BAYERN, BÖHMEN UND DER PFALZ

Nach dem Pfennigfelsen schleicht sich der Weg auf einem alten Schmugglersteig bis hin zur Landesgrenze und der Unterstellhütte beim Dreiwappenfelsen (910 Meter). In den Felsen sind von links die Wappen des Churfürstentums Bayern (Abkürzung: CB), des Königreiches Böhmen (KB) und des Herzogtums Pfalz (HP) mit der Jahreszahl 1766 eingemeißelt. Sie erinnern damit an die damalige Absteckung der Grenze

zwischen Bayern und Böhmen. Grundlage hierfür war der Grenzvertrag vom 3. März 1764, mit dem die österreichische Kaiserin Maria Theresia, damals zugleich Königin von Böhmen, und der bayerische Churfürst Max III. Joseph die jahrelangen Streitigkeiten über den genauen Grenzverlauf beilegte.

Vom Drei-Wappen-Felsen verläuft der Wanderweg auf der Kammlinie in südlicher Richtung allmählich ansteigend zum Kreuzfelsen (938 Meter), der die höchste Erhebung des Gibacht-Bergzuges darstellt. Auf diesem Felsen hat die Bergwacht Furth im Wald im Jahre 1952 ein Gipfelkreuz errichtet. Seither liegt dort auch ein Gipfelbuch parat, in dem sich die Einheimische und Touristen gern verewigen.

Weiter geht es schließlich bis der südliche Gipfel des Gibacht erreicht wird, das Reiseck (902 Meter). Von dem dortigen gläsernen Gipfelkreuz öffnet sich ein wunderbares Panorama über den oberen Bayerischen Wald: Im Vordergrund sieht man den langgestreckten Hohen Bogen (1.079 Meter) mit Fernsehturm und einst militärisch genutzten NATO-Türmen, links davon die markante Doppelspitze des Osser (1.293 Meter) und rechts den Kaitersberg (1.192 Meter), überragt vom Gebirgszug des Großen Arber (1.456 Meter), dem höchsten Berg des Bayerischen Waldes. Im Tal liegt die Stadt Furth im Wald mit dem Drachensee, dahinter

die Marktgemeinden Eschlkam und Neukirchen beim Heiligen Blut mit ihren Dörfern, Einöden und Weilern.

BLICK ZUM HOHEN BOGEN, OSSER UND ARBER

Nach ausgiebigem Genießen des Ausblicks wendet sich der Weg nach Westen und führt hinüber zu einem Felsrücken, dem Tannenriegel (910 Meter). Auf seinem höchsten Punkt befindet sich ein etwa 3,5 Meter hoher Turm. Dabei handelt es sich um den „Leuchtturm der Menschlichkeit“, gewidmet der Versöhnung zwischen den Völkern und ihren unterschiedlichen Religionen. In den Turm wurden Steine aus der ganzen Welt vermauert. Von diesem Platz ist eine traumhafte Aussicht hinaus nach Westen in die unendliche Weite des oberpfälzischen Hügellandes, hinunter auf Gleißenberg, auf die Orte Lixenried, Bogen, Gschwand, Ried und Döbersing, in das Chamtal und hinüber zum Hienerberg (780 Meter) mit dem Rosshof und seinen Wiesen.

Nach diesem seelischen Atemholen erfolgt der Rückweg zum Berggasthaus Gibacht. Der ehemalige Gibacht-Bergwirt und Glaskünstler Ralph Wenzel war es auch, der das Glaskreuz und den Leuchtturm als Idee entwarf und zusammen mit freiwilligen Helfern und Sponsoren verwirklichte.

Text: Franz Thurner (Bergwacht Furth im Wald)



▲ Blick auf Chamerau.

MUSEEN

im Landkreis Cham












Reichhaltige Museumslandschaft Landkreis Cham: 34 Museen, über 20 Galerien und Orte der Kunst, 11 Sammlungen, 26 x „Kultur – Natur – Umwelt“.

Kostenlose Broschüre Museen im Landkreis Cham
www.landkreis-cham.de oder Tel. **09971 / 78 218**



gefördert durch



Bahnwandern über den Roßberg

ABWECHSLUNGSREICHE TOUR ÜBER VIER GIPFEL MIT FANTASTISCHEN AUSSICHTEN

Diese Tour startet mit einer wunderbaren Zugfahrt von Chamerau durch das Regental nach Blaibach. Wir reisen direkt mit der Bahn an oder parken alternativ am Bahnhof in Chamerau ① fahren zwei Stationen in Richtung Lam und erreichen nach ein paar Minuten mit vielen schönen Blicken auf die Kanufahrer am Regen den Ort Blaibach ②.

Wir überqueren die Bahnlinie auf der Straße und biegen nach ein paar Metern nach rechts in die Bahnhofstraße ein. Wenige Meter später biegen wir nach links in die Pechlergasse ab, wo wir an der nächsten Kreuzung auf die erste Markierung unserer Tour treffen. Wir folgen der „Bl 1“, die uns aus dem Ort hinausführt.

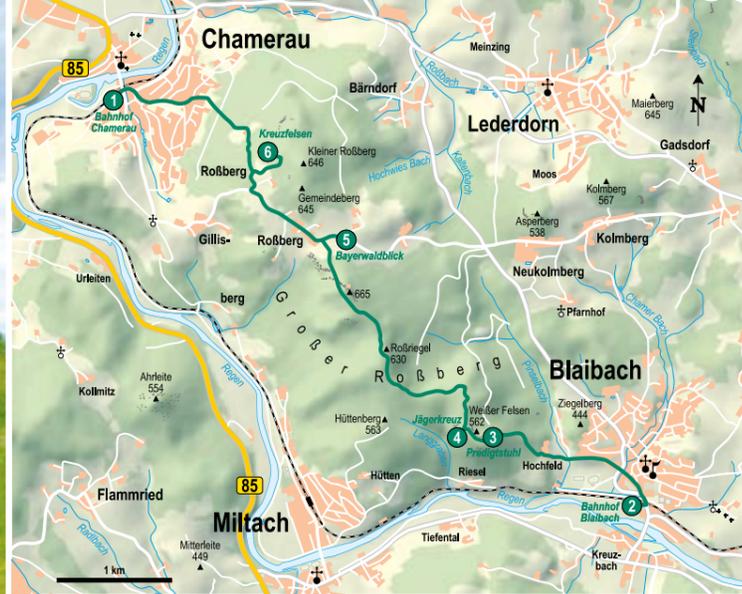


▲ Uwe Stanke nimmt uns mit auf eine Tour von Blaibach nach Chamerau.

Info

Infos zur Tour

Länge: 5 Kilometer
 Dauer: 90 Minuten
 Höhenunterschied: 100 Meter
 Start/Ziel: Gibacht 31, 93449 Waldmünchen
 Einkehr: Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand der Termin der Wiederöffnung des Berggasthofs Gibacht noch nicht fest. Es empfiehlt sich daher, eine Brotzeit in den Wanderrucksack zu packen.
 Auskunft: Tourist-Info Waldmünchen, 09972/307-25 oder tourist@waldmuenchen.de



▲ Weite Landschaft am Bayerwaldblick. ▲ Die Karte zur Tour. ▶ Der Aufstieg auf den Roßberg beginnt.

ÜBERRASCHEND MÄCHTIGES GIPFELKREUZ AM PREDIGTSTUHL

Am Ortsende überqueren wir einen kleinen Bach und sehen vor uns schon einen Bauernhof. Jetzt beginnt der Aufstieg. Wir gehen am Bauernhof vorbei, halten uns dahinter gleich wieder links und nur ein paar Meter später weist uns die Markierung nach rechts in den Wald hinein. Ein Waldweg bringt uns immer weiter nach oben. Es geht an vielen Waldkreuzungen vorbei, wir folgen immer der Markierung und

erreichen nach einiger Zeit einen Felsengrat, welchem wir an der rechten Seite nach oben folgen. An dessen Ende treffen wir auf einen breiteren Weg, halten uns hier links und stehen vor einer Wandertafel. Nun machen wir einen kleinen Abstecher nach links zum Gipfelkreuz des Predigtstuhls 3. Ihr werdet von der Größe dieses Gipfelkreuzes überrascht sein.

Wir gehen zurück zur Wandertafel und folgen weiter geradeaus der Markierung „Bl 1“. Nur ein paar Meter weiter kommen wir an einem Kletterfelsen vorbei. Ganz oben sieht man ein kleines Gipfelkreuz. Wir haben den Weißen Felsen erreicht. Auf dem Waldpfad geht es weiter und wir

erreichen das nächste Gipfelkreuz, das Jägerkreuz 4. Hier lohnt sich eine kleine Rast. Neben einer wunderbaren Sicht hinab nach Miltach kann man auch eine in Stein gehauene Opferschale entdecken.

MARIA'S
REWE
DEIN MARKT

REWE
93474 ARRACH
Gewerbepark 1 - 09943 1256
verkauf@rewe-arrach.de

Bräukeller
HOTEL · PENSION · CAFE

- Außen-Terrasse
- eigene Kuchen
- Kegelbahnen
- Zimmer mit Süd-Balkon

Tages-Cafe
am Marktplatz
in Lam

geöffnet
von 13 bis 17 Uhr

Marktplatz 16 · 93462 Lam bayer. Wald · Tel. 09943-512 · Fax 09943-3510
info@braeukeller-lam.de · www.braeukeller-lam.de

**Reiterhof
Woflerbauer**

HOCH ZU ROSS DEN
LAMER WINKEL ERLEBEN!
UNTERRICHT, AUSRITTE,
LEHRGÄNGE, PONYREITEN

WWW.REITERHOF-WOLFERLBAUER.DE

FAM. KOLLER-ROSSBERGER
DORFSTR. 8, THÜRNSTEIN/ 93470 LOHBERG
TEL. 09943 2508 | E-MAIL: REITERHOF-WOLFERLBAUER@FREUNET.DE

Ihr Urlaubsdomizil
ZU JEDER JAHRESZEIT – GENIEßEN, WOHLFÜHLEN, ZU HAUSE SEIN

Rösslwirt *****
WALD · GENUSS · HEIMAT.

WALD GENUSS HEIMAT
Grüß Gott und herzlich willkommen im Hotel-Ferienhaus- Gästehaus RÖSSLWIRT mit eigener Metzgerei und Genuss Laderl

Lassen Sie den Alltag hinter sich in unseren traditionellen Familienbetrieb. Wir laden Sie zum Wohlfühlen, Entspannen und Genießen ein. Unsere traditionsbewusste, moderne Rösslwirt- Genuss Küche mit Junior- und Küchenchef Werner verwöhnt Sie mit Gerichten aus natürlich, frischen Zutaten aus unserer Region. Wild aus eigener Jagd, Rind, Kalb, Schwein und Geflügelfleisch von heimischen Landwirten, Fisch aus frischem Fang, Heimische Mühlen, Gärtnereien, Brennereien, Imker, Brauereien, Landwirte und Direktvermarkter beliefern und wöchentlich und nach Bedarf.

Wir bieten Ihnen:
Für einen guten Start in den Tag:
Täglich Schlemmerfrühstück von 7.30 bis 10.00 Uhr, sonntags mit Sekt

Täglich wechselnde Spezialitäten
Montag: frische Schweineleber
Dienstag: Ab 10 Uhr frische Weißwurst, Weißwurstfrühstück, Schlachtfrische Schlachtplatte
Mittwoch: Spezialitäten Burger u.a. Woidburger mit Wildfleisch
Donnerstag: Ab 10 Uhr frische Weißwurst, Weißwurstfrühstück, Schweinshaxn Tag
Freitag: Fangfrische Forellen und Saiblinge verschieden zubereitet
Samstag: Leckere Steaks mit Dips und Beilagen / Pastagerichte
Sonntag: Feines, leckeres und deftiges aus „Rösslwirts Bratenküche“.

Frühstück vom Buffet pro Person 12,90 € inkl. Eierspeisen und Sekt 14,90 €

Aus unserem Genuss Laderl empfehlen wir:
Bestes Bauerngeräuchertes, Roter Bauernschinken, selbstgemachte Marmeladen, Honig, Schnäpse, Nudeln und viele weitere Regionale Schmankerln. Als Geschenk oder als Mitbringsel Geschenktascherl zum Selber füllen, Schmankerl-Pakete in jeder Preislage auf Bestellung oder auch zum Verschicken oder unser Probierpackerl von Allem etwas für 12,98 €.

Schneeschuh-Verleih mit Stöcke pro Person 10,00 €

E-Bike Verleih für Hausgäste u. nicht Hausgäste p.Tag 20,00 €/ Helm 2,50 € und E-Bike Lademöglichkeit

Wanderfreundlicher Hotel- u. Gaststättenbetrieb – Umweltfreundliche Auszeichnung in Gold

Fahrrad und Motorrad freundlicher Betrieb

Ihre Familie Klingseisen · Engelshütter Straße 1 · Lambacher Str. 3 · 93462 Lam · Tel. 09943/1275 · Fax 09943/8910 · info@roesslwirt.de

www.roesslwirt.de



ÜBER GESTEINSFORMATIONEN, WEGKREUZE UND TOTENBRETTER

Es geht wieder weiter und wir bleiben immer auf der Markierung „Bl 1“. Pfade und kleine Waldwege führen uns durch eine tolle Landschaft. Der Weg ist sehr gut markiert und wir folgen immer den rot-weißen Schildern. Nach guten zwei Kilometern erreichen wir wieder eine markante Gesteinsformation, den Großen Roßberg. Wir umrunden diesen auf der linken Seite und dann geht es auch schon wieder steil bergab. Kurze Zeit später erreichen wir das Waldende, halten uns hier links und gehen in Richtung Ortschaft. An der Straße angekommen, lohnt ein unmarkierter Abstecher nach rechts. Es sind nur 250 Meter bis zu einem Wegekreuz, an welchem man eine fantastische Aussicht auf die Berge des Bayerischen Waldes genießen kann 5.

Wir gehen wieder zurück und folgen nun der Markierung „Cu 1“, die uns durch den Ort Roßberg führt. Vorbei an der Sternwarte treffen wir am Ortsende auf eine Vielzahl von Totenbrettern und auf ein großes Holzkreuz. Wir bleiben auf der Straße und folgen dieser noch für 400 Meter. In einer Linkskurve treffen wir auf eine Wandertafel, biegen hier nach rechts ab und sind nun für einige Meter auf einem unmarkierten Abschnitt unterwegs. Nur 50 Meter später halten wir uns links. Am Waldrand entlang erreichen wir kurz darauf eine Kreuzung und die Markierung „Cu 3“. Wir biegen dort rechts ab und machen einen Abstecher zum nächsten Gipfel auf dieser Tour.

ENDSTATION: RAST AM FLUSS MIT KANUFAHRER-BLICK

Es geht über einen Feldweg wieder steil bergauf. Nachdem wir das nächste Waldstück erreicht haben, ist es nicht mehr weit. Nach knapp 200 Metern weist uns ein Schild nach links in den finsternen Nadelwald, wo wir am Ende des Pfades das Gipfelkreuz des Kreuzfelsens 6 erreichen. Hier lohnt wieder eine kleine Rast und man kann die Blicke hinab nach Chamerau und auf den Lamberg genießen.

Auf dem gleichen Weg geht es wieder zurück und nun folgen wir bis zum Ende der Markierung „Cu 3“. Über einen Waldweg, der uns den Berg hinabführt, erreichen wir auch schon bald ein paar einzelne Häuser. Dort halten wir uns links und dann wieder rechts. Auf einem alten Waldweg geht es steil hinab. Am Waldende sehen wir Chamerau auch schon direkt vor uns. Wir folgen der Straße „Roßbergweg“ hinab in den Ort. Kurz nachdem die Hochwieser Straße einmündet, halten wir uns rechts und über einen schmalen Fußgängerweg geht es zwischen Gärten weiter bergab. An der nächsten Straße halten wir uns links und folgen der Kötztinger Straße, die uns direkt zum Bahnhof bringt.

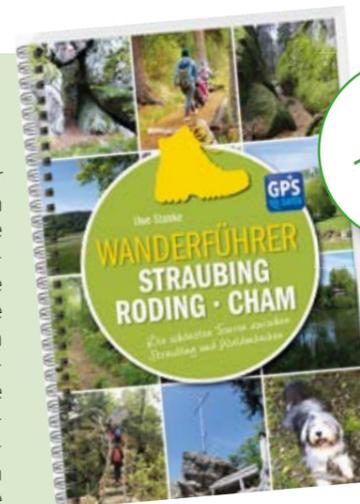
Wer noch Lust hat, sollte auf die andere Seite des Regens wandern. Dort kann man hinter dem Gasthaus hinab zum Fluss steigen und die Sicht auf das Wehr und das Wasserrad genießen. Bei einer gemütlichen Einkehr im Biergarten können wir die Kanufahrer beobachten.

- ▲ Gipfel am Kreuzfelsens.
- ▲ Mit dem Zug von Chamerau nach Blaibach.

DAS BUCH ZUR TOUR

Die Wanderung stammt aus dem „Wanderführer Straubing – Roding – Cham“ von Uwe Stanke. In diesem sind zwei der schönsten Wandergebiete in den deutschen Mittelgebirgen vereint, der Vordere und der Obere Bayerische Wald. Herrliche Rundwege über Hügel und Berge und traumhafte Touren an kleinen Bächen laden zu fantastischen Wanderungen ein. Neben den Klassikern, wie einer Tour über den imposanten Gibacht oder in die steinreiche Hölle, findet man in diesem Wanderführer auch sehr viele Rundwege abseits der ausgetretenen Pfade. Genießen Sie den traumhaften Ausblick vom Zwirnzell, die romantische Burgruine Sengersberg oder eine Tour über den mystischen Lauberberg. Entdecken Sie einsame Regionen und lassen Sie sich von ihren Besonderheiten begeistern. Die vorgeschlagenen Touren sind abwechslungsreich und bieten für jeden Wanderer das Passende.

ISBN: 978-3-95587-768-2
Preis: 16,90 Euro
www.battenberg-gietl.de



Preis:
16,90 €

Info

Infos zur Tour

Schwierigkeit: mittel
Länge: 8,8 Kilometer
Höhenunterschied: 300 Meter
Dauer: 3 Stunden
ÖPNV: Bahnhof Chamerau, Linie RB 28 (Cham – Lam)
Parken: Bahnhof Chamerau,
Bahnhofstraße 2, 93466 Chamerau
Einkehren: Gasthof Zum Bäckerwirt Baumgartner,
Chamer Str. 5, 93466 Chamerau, 09944 763



Graßl's

Bauernhof-Ladl
Produkte aus der Region



Ungespritzt und knackig frisch, direkt vom Bauern auf den Tisch

- Frische Lebensmittel aus heimischer Erzeugung
- Regionale Spezialitäten und originelle Geschenke
- Schnapsbrände und Liköre
- Jeden Freitag frisches Bauern- und Vollkornbrot

Graßl-Arno-Straße 3, 93471 Arnbruck, Tel. 09945 2250
www.grassl-arnbruck.de

Ödenturm

Traditionsreiches Gasthaus in 3. Generation am Fuße des Lamberg, in ca. 10 Gehminuten zum historisch bedeutenden Marienmünster.

- Frische, regionale und saisonale Küche
- Heimisches Wild und Fisch, hausgemachte Pasta, leckere Suppen, Salate und vieles mehr
- Schöne Sonnenterrasse und moderne Gästezimmer
- Auszeichnung durch DER FEINSCHMECKER

ÖFFNUNGSZEITEN
Di / Do 17.30 - 23.30 Uhr
Mi / Fr / Sa 11 - 14 Uhr u. 17.30 - 23.30 Uhr
So 11 - 14 Uhr (Abends geschlossen)
Mo Ruhetag

AM ÖDENTURM
Freut sich auf Ihren Besuch!
Tel. 09971 89270
www.oedenturm.de

Familie Hunger
- Das Gasthaus -
Am Ödenturm 11
93413 Chammünster
info@oedenturm.de

Meisterbetrieb

Holzschnitzerei

Josef Heinrichmeyer

Dorfstraße 7
93485 Rimbach / Bayerischer Wald

Herstellung, Ausstellung und Verkauf
auf Wunsch auch Sonderanfertigung.

Telefon 09941 1233
info@meisterschnitzer.de
www.meisterschnitzer.de




ZUR LINDE

HOTEL GASTHOF

Tradition - Genuss - Gastfreundschaft

- Regionale, saisonale Schmankerl
- Panoramabiergarten
- NEU! Bayerische Spezialitäten aus dem Holzbackofen (Reservierung & Vorbestellung erbeten)
- Übernachten in ruhiger, erholsamer Lage

Ein herzliches Willkommen bei uns!

Hotel Gasthof Zur Linde
Markus Pongratz • Marktplatz 9 • 93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel. 09947 902485 • info@gasthof-linde-neukirchen.de
www.gasthof-linde-neukirchen.de